

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Messung der Akkulaufzeit bei kontinuierlicher Nutzung

Testdurchführung:

Schritt 1: Den KLIM Nomad Discman vollständig aufladen.

Der Discman wurde sorgfältig an das mitgelieferte Ladegerät angeschlossen und bis zur vollständigen Aufladung belassen. Die Ladeanzeige am Gerät wurde beobachtet, um den Abschluss des Ladevorgangs zu bestätigen. Der vollständige Ladevorgang, einschließlich der Überprüfung der Anzeige, stellte sicher, dass der Akku seine maximale Kapazität erreicht hatte, um genaue Testergebnisse zu gewährleisten.

Schritt 2: Eine CD einlegen und die Wiedergabe starten.

Eine Standard-Audio-CD wurde in das Discman-Laufwerk eingeführt, wobei darauf geachtet wurde, dass die CD ordnungsgemäß eingelegt und korrekt gelesen wurde. Anschließend wurde die CD-Wiedergabe initiiert. Diese Phase diente dazu, den Energieverbrauch des Geräts unter üblichen Einsatzbedingungen zu simulieren, um ein realistisches Szenario für die Messung der Akkulaufzeit zu schaffen.

Schritt 3: Die Zeit messen, bis der Akku leer ist.

Während der CD kontinuierlich abgespielt wurde, kam eine präzise Stoppuhr zum Einsatz, um die Gesamtdauer zu erfassen, bis das Gerät sich automatisch aufgrund eines leeren Akkus ausschaltete. In dieser Phase wurde kontinuierlich beobachtet und dokumentiert, um zu gewährleisten, dass alle relevanten Informationen genau erfasst wurden.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Akkulaufzeit beträgt mehr als 10 Stunden. Dies zeigt an, dass der Discman einen außergewöhnlich langen Betrieb ohne Wiederaufladung ermöglicht, was über den Erwartungen für Geräte dieser Art liegt.

90 Punkte: Die Akkulaufzeit beträgt zwischen 9 und 10 Stunden. Der Discman zeigt eine überdurchschnittliche Leistungsdauer, was auf eine gute Akkueffizienz hinweist.

80 Punkte: Die Akkulaufzeit beträgt zwischen 8 und 9 Stunden. Der Discman erfüllt solide Leistungsstandards, die den allgemeinen Erwartungen für tragbare Audiogeräte entsprechen.

70 Punkte: Die Akkulaufzeit beträgt zwischen 7 und 8 Stunden. Der Discman bietet eine akzeptable Betriebsdauer, die als Basisanforderung für den regelmäßigen Gebrauch geeignet ist.

60 Punkte: Die Akkulaufzeit beträgt zwischen 6 und 7 Stunden. Die Laufzeit liegt im unteren Bereich des akzeptablen Standards für Geräte dieser Art.

50 Punkte: Die Akkulaufzeit beträgt zwischen 5 und 6 Stunden. Dies zeigt, dass der Discman zwar funktional ist, jedoch unterhalb der normalerweise erwarteten Effizienz arbeitet.

40 Punkte: Die Akkulaufzeit beträgt zwischen 4 und 5 Stunden. Der Discman bietet nur begrenzte Betriebszeiten, was die Nutzbarkeit im Alltag einschränken könnte.

30 Punkte: Die Akkulaufzeit beträgt zwischen 3 und 4 Stunden. Der Discman hat eine unzureichende Leistung, die für kontinuierlichen Gebrauch unpraktisch sein könnte.

20 Punkte: Die Akkulaufzeit beträgt zwischen 2 und 3 Stunden. Die Leistung ist stark eingeschränkt und könnte für den Einsatz in den meisten Anwendungen als ungenügend angesehen werden.

10 Punkte: Die Akkulaufzeit beträgt weniger als 2 Stunden. Dies stellt einen erheblichen Mangel an Effizienz dar, der den Discman für den praktischen Gebrauch nahezu unbrauchbar macht.

2. Überprüfung Bedienungselemente auf Funktionalität

Testdurchführung:

Schritt 1: Alle Tasten auf dem Discman drücken.

Im ersten Schritt wurden sämtliche Tasten auf dem Discman systematisch gedrückt. Jede Taste wurde einzeln geprüft, beginnend von links nach rechts oder oben nach unten, je nach Anordnung. Dies umfasste alle Tasten, die typische Funktionen wie Play, Pause, Stop, Vor- und Zurückspulen, sowie Lautstärkeanpassungen steuern. Ziel war es, sicherzustellen, dass jede Taste einen fühlbaren Klick oder Druckpunkt bietet, der korrektes Funktionsverhalten signalisiert.

Schritt 2: Reaktion des Geräts beobachten.

Nachdem jede Taste gedrückt wurde, wurde sofort die Reaktion des Geräts überwacht. Dieser Schritt stellte sicher, dass das Gerät jede Benutzereingabe korrekt erkennt und entsprechend ausführt. Beispielsweise wurde überprüft, ob das Drücken der Play-Taste die Wiedergabe startete, die Pause-Taste die Wiedergabe anhielt, und ob die Lautstärkeregelung entsprechend verändert wird. Spezielle Aufmerksamkeit wurde jeglicher Verzögerung oder inkorrekten Reaktion geschenkt.

Schritt 3: Feedback der Tasten bewerten.

Im dritten Schritt wurde das taktile Feedback bewertet, das beim Drücken der Tasten zurückgemeldet wurde. Es wurde beurteilt, ob der Widerstand der Tasten angemessen ist und ob jede Taste ein eindeutiges, zufriedenstellendes Feedback bietet, das dem Benutzer anzeigt, dass die Eingabe erfolgreich war. Besonderes Augenmerk wurde auf die Leichtgängigkeit der Tasten und deren Rückmeldung nach Betätigung gelegt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn alle Tasten des Discman einwandfrei funktionieren, d.h., jede Taste reagiert sofort bei Betätigung ohne jegliche Verzögerung oder zusätzlichen Kraftaufwand.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn nur eine einzelne Taste eine minimal wahrnehmbare Verzögerung in der Reaktion aufweist, ansonsten jedoch alle anderen Tasten einwandfrei funktionieren.

80 Punkte: Diese Punktzahl gilt, wenn zwei Tasten eine leichte Verzögerung in der Reaktion zeigen oder wenn ein wenig zusätzlicher Druck erforderlich ist, damit die Tasten korrekt funktionieren.

70 Punkte: Diese Punktzahl wird angegeben, wenn eine Taste deutlichen Widerstand bietet, schwer zu drücken ist oder nicht zuverlässig bei jedem Drücken reagiert.

60 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn zwei Tasten schwer zu drücken sind oder nicht immer zuverlässig reagieren, was die Benutzererfahrung beeinträchtigen könnte.

50 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn mehr als zwei Tasten der Gesamtbewertung nicht standhalten und entweder mit erheblichem Kraftaufwand betätigt werden müssen oder unzuverlässig reagieren.

40 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn einige Tasten gänzlich nicht funktionieren, jedoch die Mehrheit der Tasten akzeptabel arbeitet.

30 Punkte: Diese Punktzahl zeigt an, dass die meisten Tasten ihre Funktion nicht erfüllen und die Grundfunktionen des Geräts somit stark eingeschränkt sind.

20 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn nur wenige Tasten eine korrekte Funktion aufweisen und die Benutzung des Geräts dadurch erheblich gestört ist.

10 Punkte: Diese Punktzahl zeigt an, dass keine der Tasten funktioniert, was eine normale Bedienung des Discmans komplett unmöglich macht.

3. Überprüfung der Skip- und Suchfunktionen auf Reaktionszeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Eine CD einlegen und die Wiedergabe starten.

Der Benutzer legt eine Audio-CD sorgfältig in den Discman ein, schließt das CD-Fach und drückt die Wiedergabetaste, um sicherzustellen, dass die Disc korrekt abgespielt wird. In diesem Schritt wird die Grundfunktionalität der Wiedergabe überprüft, bevor die spezifischen Skip- und Suchfunktionen getestet werden.

Schritt 2: Skip-Funktion testen.

Nachdem die Wiedergabe der CD gestartet wurde, drückt der Benutzer die Skip-Taste mehrmals nacheinander. Dabei wird genau beobachtet, wie schnell der Discman den aktuellen Titel überspringt und zum nächsten Titel wechselt. Jede Verzögerung zwischen dem Drücken der Taste und der tatsächlichen Reaktion des Geräts wird notiert, um die Reaktionszeit zu bewerten.

Schritt 3: Suchfunktion testen.

Die Suchfunktion wird aktiviert, indem der Benutzer die entsprechenden Vorwärts- und Rückwärtstasten gedrückt hält. Während dieses Vorgangs spult das Gerät innerhalb des aktuellen Tracks vor bzw. zurück. Der Benutzer beobachtet, wie schnell das Gerät auf die Befehle reagiert und dokumentiert jede Verzögerung, um ein klares Bild der Reaktionszeiten zu erhalten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Beide, die Skip- und die Suchfunktionen, reagieren ohne jede Verzögerung sofort, sobald die entsprechenden Tasten gedrückt werden, und bieten ein nahtloses Benutzererlebnis.

90 Punkte: Eine der beiden Funktionen, entweder Skip oder Suche, zeigt eine spürbare Verzögerung, während die andere sofort reagiert, was nur eine minimale Einschränkung des Bedienkomforts darstellt.

80 Punkte: Sowohl die Skip- als auch die Suchfunktion weisen eine geringfügige Verzögerung auf, die zwar wahrnehmbar, jedoch nicht erheblich genug ist, um den Benutzerfluss merklich zu stören.

70 Punkte: Eine der Funktionen zeigt eine merkliche Verzögerung, die die Bedienung beeinträchtigt, während die andere Funktion akzeptabel bleibt.

60 Punkte: Beide Funktionen leiden unter einer merkbaren Verzögerung, was die Funktionalität des Geräts deutlich einschränkt und den Benutzer zwingt, länger zu warten.

50 Punkte: Eine der beiden Funktionen reagiert häufig nicht oder zeigt eine erhebliche Verzögerung, die das Benutzen der Funktion frustrierend macht.

40 Punkte: Beide Funktionen reagieren oft nicht oder haben eine extreme Verzögerung, die den Benutzer daran hindert, effektiv zwischen Titeln zu navigieren.

30 Punkte: Eine Funktion versagt komplett, ist also gar nicht nutzbar, während die andere eventuell noch funktioniert.

20 Punkte: Beide Funktionen funktionieren nicht korrekt und sind unzuverlässig, wodurch die Navigationsfähigkeit des Discman stark eingeschränkt wird.

10 Punkte: Skip- und Suchfunktionen sind vollkommen unbrauchbar, was das Gerät praktisch unbrauchbar für den vorgesehenen Verwendungszweck macht.

4. Test der Anti-Schock-Funktion

Testdurchführung:

Schritt 1: Eine CD einlegen und die Wiedergabe starten.

Eine Audio-CD wurde in das Abspielgerät eingelegt, und der Wiedergabemodus wurde aktiviert. Dies diente dazu, die vom Hersteller vorgesehene Ausgangssituation herzustellen, in der die Anti-Schock-Funktion beobachtet und bewertet werden kann.

Schritt 2: Gerät leicht schütteln.

Der Discman wurde in einen Zustand versetzt, der im alltäglichen Gebrauch auftreten könnte, indem das Gerät sanft und kontrolliert bewegt wurde. Diese Bewegung simulierte typische Erschütterungen, die beim Tragen oder Bewegen des Geräts auftreten könnten, um die Funktionsweise der Anti-Schock-Technologie zu beurteilen.

Schritt 3: Wiedergabe auf Unterbrechungen prüfen.

Während der kontrollierten Bewegung des Geräts wurde die Audioausgabe genau beobachtet. Der Schwerpunkt lag darauf, festzustellen, ob die Musikwiedergabe weiterhin flüssig und ohne merkliche Störungen oder Unterbrechungen fortgesetzt wird. Dieses Verhalten sollte auf eine ordnungsgemäße Funktion der Anti-Schock-Technologie hindeuten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Wiedergabe bleibt auch bei kontinuierlicher und sanfter Bewegung des Geräts vollständig stabil, ohne dass der Hörer eine Änderung oder Unterbrechung wahrnimmt.

90 Punkte: Gelegentliche, kaum merkliche Unterbrechungen treten auf, die jedoch so kurz sind, dass sie das Hörerlebnis nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Leichte und seltene Unterbrechungen sind wahrnehmbar, allerdings beeinträchtigen sie das Hörerlebnis nur minimal.

70 Punkte: Die Wiedergabe weist sporadische Unterbrechungen auf, jedoch ist das Gesamtklangerlebnis weitgehend ungestört und der Musikfluss bleibt erhalten.

60 Punkte: Häufigere Unterbrechungen stören den Hörfluss, dennoch bleibt die Musik größtenteils hörbar und verständlich.

50 Punkte: Unterbrechungen treten regelmäßig auf, wodurch das Hörerlebnis deutlich beeinträchtigt wird und kontinuierlicher Musikgenuss erschwert ist.

40 Punkte: Die Wiedergabe wird von so vielen Unterbrechungen durchzogen, dass der Musikgenuss nahezu unmöglich wird.

30 Punkte: Die Musikwiedergabe stoppt häufig komplett und benötigt eine merkliche Zeit, um sich zu erholen und fortzufahren.

20 Punkte: Bereits leichteste Bewegungen führen dazu, dass die Musikwiedergabe beinahe jedes Mal unterbricht.

10 Punkte: Die Anti-Schock-Funktion versagt vollkommen, da selbst kleinste Erschütterungen die Wiedergabe dauerhaft unterbrechen.

5. Funktion des Radioempfangs- und Senderspeichers

Testdurchführung:

Schritt 1: Radiofunktion aktivieren.

Zuerst wurde die Radiofunktion des Discman eingeschaltet, um die Bereitschaft des Geräts für den Radioempfang zu gewährleisten. Dieser Schritt umfasst das Prüfen, ob das Radio korrekt startet und bereit ist, Frequenzen zu empfangen.

Schritt 2: Sender suchen und speichern.

Anschließend wurden mehrere Radiosender über den automatischen Suchlauf des Geräts gefunden und in den zur Verfügung stehenden Speicherplätzen des Discman gespeichert. Daraufhin wurde sichergestellt, dass der Suchvorgang ordnungsgemäß abläuft und dass die Sender auf den vorgesehenen Positionen gespeichert werden.

Schritt 3: Gespeicherte Sender abrufen.

Dann erfolgte das Abrufen der zuvor gespeicherten Radiosender, um zu validieren, dass die Speicherung erfolgreich war. Hierbei wurde jeder Sender auf seine Empfangsqualität überprüft, um die Effizienz des Speicherns und der Wiedergabe zu bewerten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn alle gespeicherten Sender ohne Qualitätsverlust oder Störungen empfangen werden können und jeder Sender reibungslos abrufbar ist.

90 Punkte: Wird vergeben, wenn ein Sender nur einen leichten Empfang aufweist, aber trotzdem noch speicherbar ist und alle anderen Sender ebenfalls korrekt gespeichert sind.

80 Punkte: Für zwei Sender, die nur leicht eingeschränkt empfangen werden, während die Speicherung und Abrufbarkeit aller Sender sichergestellt ist.

70 Punkte: Wird vergeben, wenn ein Sender entweder schlecht oder gar nicht empfangen werden kann oder wenn während des Speichervorgangs ein Fehler aufgetreten ist.

60 Punkte: Erhält man, wenn mehrere Sender nicht eindeutig empfangen werden können oder wenn sie nicht erfolgreich gespeichert wurden.

50 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Mehrheit der empfangenen Sender nicht klar abgespeichert oder empfangbar ist.

40 Punkte: Vergibt man, wenn nur sehr wenige Sender klar empfangbar oder korrekt gespeichert sind.

30 Punkte: Bezeichnet die Situation, in der fast kein gespeicherter Sender klar empfangen oder abgespielt werden kann.

20 Punkte: Wird dann erreicht, wenn kein einziger Sender ohne Störungen empfangen oder durch den Speicherprozess korrekt abgerufen werden kann.

10 Punkte: Diese Bewertung weist darauf hin, dass die Radiofunktion des Geräts komplett versagt hat und keine Sender empfangen oder gespeichert werden können.